



**Neues Rathaus  
Niederwall 23  
33062 Bielefeld**

**Anreise mit der Bahn** (empfohlen)  
Fußweg ca. 10 Minuten  
Ab Bielefeld Hbf rechts der Bahnhofstr. bis Ende (Jahnplatz) folgen, nach Überqueren des Jahnplatzes folgt der Niederwall

**Straßenbahnanschlüsse**  
Linie 1: Richtung Senne  
Linie 2: Richtung Sieker  
Linie 3: Richtung Stieghorst  
Linie 4: Richtung Rathaus/ Landgericht  
Ausstieg Haltestelle Rathaus

**Anreise mit PKW**  
BAB-Abfahrt Bielefeld Zentrum,  
Richtung Bielefeld Zentrum auf B 66 ( Detmolder Str.)  
ca. 5,5 km geradeaus stadteinwärts,  
Höhe Landgericht rechts in den Niederwall einbiegen,  
nach ca. 700 m. ist das Rathaus erreicht  
(kostenpflichtige Tiefgarage im Rathaus;  
Parkhäuser im Umfeld vorhanden )

Die Beauftragte der Landesregierung  
für die Belange der Menschen mit Behinderung  
in Nordrhein-Westfalen



Beauftragte der Bundesregierung  
für die Belange behinderter Menschen

Eine Informationsveranstaltung der Beauftragten  
der Bundesregierung für die Belange behinderter  
Menschen und der Beauftragten der  
Landesregierung für die Belange der Menschen mit  
Behinderung in NRW

**Ansprechpartner**  
Landesbehindertenbeauftragte NRW  
c/o Herr Ulrich Kolb  
Fürstenwall 25  
40219 Düsseldorf  
Tel: (02 11) 8 55-33 25  
Fax (02 11) 8 55-30 37  
E-Mail lbb@mags.nrw.de  
www.lbb.nrw.de



Selbstbestimmt Leben:  
**Persönliches Budget**

Landesbehindertenbeauftragte NRW  
c/o Herr Ulrich Kolb  
Fürstenwall 25  
40219 Düsseldorf





**Sehr geehrte Damen und Herren,**

mit der Einführung des SGB IX sind die Grundlagen für den Paradigmenwechsel in der deutschen Behindertenpolitik geschaffen worden. Hervorzuheben ist ein Instrument, das den Forderungen nach mehr Freiheit und Selbstbestimmung in besonderem Maße nachkommt. Das Persönliche Budget!

Ab 2008 haben alle Menschen mit Behinderungen einen Rechtsanspruch auf ein solches Budget. Dies ist ein wichtiger Schritt, bietet er doch endlich allen behinderten Menschen die Möglichkeit, die individuell bestmögliche Unterstützung zu erhalten.

Ich habe mir deshalb vorgenommen, alle Bundesländer zu bereisen und über dieses neue Instrument zu informieren. Wir möchten mit dieser Kampagne sowohl potenziellen Budgetnehmern als auch der interessierten (Fach-)Öffentlichkeit die Möglichkeit geben, mehr über das Persönliche Budget zu erfahren und sich im gegenseitigen Austausch zu inspirieren.

Ich möchte Sie herzlich einladen und ermutigen, die neuen Möglichkeiten zu entdecken!



**Sehr geehrte Damen und Herren,**

Geld oder Gutscheine statt Sachleistungen – das ist das Prinzip des Persönlichen Budgets. Es ermöglicht chronisch kranken oder behinderten Menschen, ihren individuellen Hilfebedarf eigenständig zu organisieren, gibt ihnen Entscheidungsfreiheit und stärkt so ihre Selbstbestimmung. Ich finde es wichtig, dass möglichst viele Menschen mit Behinderung das Persönliche Budget als Chance für mehr Selbstbestimmung nutzen.

In NRW wurde das Persönliche Budget in den Modellregionen Bielefeld und Düsseldorf erprobt. Ergebnis war, dass das Persönliche Budget selten in Anspruch genommen wird und dass es kaum trägerübergreifende Angebote gibt. Darum brauchen wir nun den Austausch über die bisher gewonnenen Erfahrungen. Was klappt und was muss verbessert werden? Vor welchen Herausforderungen stehen wir, wenn Menschen mit Behinderung ab Januar 2008 einen Rechtsanspruch auf das Persönliche Budget haben?

Ihre Meinung ist gefragt. Ich lade Sie herzlich ein, sich zu informieren und mit zu diskutieren.

# 25. September 2007

**Uhrzeit**  
**Ort**

**15–17 Uhr**  
Neues Rathaus

- Begrüßung  
Angelika Gemkow  
Landesbehindertenbeauftragte NRW
- Grußwort:  
Tim Kähler  
Beigeordneter für Soziales der Stadt Bielefeld

- Einführung:  
Karin Evers-Meyer  
Beauftragte der Bundesregierung  
für die Belange behinderter Menschen

- Vortrag:  
Prof. Dr. Wacker, Universität Dortmund

- Podiumsdiskussion  
Prof. Dr. Wacker, Universität Dortmund

Budgetnehmer: NN

Kostenträger:  
Landesrat, Matthias Münning  
LWL-Behindertenhilfe  
Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Leistungserbringer:  
Herr Rainer Nußbicker, v. Bodelschwingsche  
Anstalten Bethel (Stiftungsbereich Behindertenhilfe)

Budgetberaterin  
Frau Ortrud van Genabith,  
Café 3b – Integrative Beratungs- und  
Begegnungsstätte für Behinderte

# Anmeldung

25. September 2007

Vorname, Name .....

Organisation .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

Telefon, Fax .....

E-Mail .....

Ich komme in Begleitung von  Personen

Ich benötige

Gebärdendolmetschung

Schriftmittlung/Mikroportanlage

Unterstützung in folgender Hinsicht:

.....  
.....